

Artist: Gina Charito
Titel: Wanna Make Love To You
Label: Scoop
VÖ: 1999
Style: Pop, Soul
Cat.nr.: scoop-102-2
Vertrieb Ö www.preiserrecords.at

jive music

www.jivemusic.at
Erlaaer Str. 76/7 A-1230 Vienna Austria
+43-1-8651873
office@jivemusic.at

Gina Charito

"Wanna Make Love to You"

Gina präsentiert hier ihre herrliche Stimme und ihr interpretierendes Können in groovigen, balladigen und rockigen Popsongs. Auch als coole Rapperin braucht sie sich nicht zu verstecken und sogar eine jazzy Überraschung ist auf der CD zu finden.

Eine großartige Coverversion von Donna Summer's & Giorgio Moroder's "On the Radio" zeigt Gina's Stimmumfang und Flexibilität.

Gina Charito wurde auf den Philippinen geboren. Bereits als vierjährige sang sie live im Radio. Bald darauf folgten Auftritte bei verschiedenen Shows. 1977 wurde sie zur Sängerin des Jahres gewählt. Ihr großes Talent wurde bald über die Grenzen der Philippinen hinaus bekannt. Mit 16 Jahren verließ sie ihre Heimat und tourte durch Thailand.

Von dort wurde sie von den "Platters" für ein sechswöchiges Gastspiel nach Las Vegas engagiert. Weitere Auftritte in New York folgten. Nebenbei vervollständigte sie ihre schulische Ausbildung in den Vereinigten Staaten.

1983 lernt sie in Österreich Hansi Dujmic und Mischa Kraus kennen und begegnet Thomas Böröcz, Gründungsmitglied von OSTINATO. Er war sofort begeistert von der stimmlichen Qualität Ginas und fing an mit ihr zu arbeiten. Nach einigen Konzerten mit vorallem Coverversions internationaler Bands begannen die zwei Haus- und Hofkomponisten Ostinato's, Thomas Böröcz und Rens Newland, eigene Songs für Gina zu schreiben. Das Resultat war die LP "Having Fun" (1987) und die Single "Don't lose my number" (1988). Gina tourte mit Ostinato durch Österreich und feierte große Erfolge.

Zur gleichen Zeit beginnt auch die Zusammenarbeit mit der Jazz-Rock Formation "Zenit". Als Supporting Acts von internationalen Stars wie "Level 42" und "Stanley Clarke - Band", wird man auch hier auf Gina aufmerksam. 1990 beginnt Gina ihre Solokarriere, Ihr musikalischer Partner wird Thomas Rabitsch - Bandmitglied von Falco - und einer der besten österreichischen Keyboarder. Die erste Solo CD "The Other Side Of Me" (1990) erscheint. Das Album beinhaltet sowohl Balladen, als auch rockige, poppige Songs. Die mitwirkenden Künstler lesen sich wie das Who is Who der Austro-Pop Szene: Peter Cornelius, Peter Skrepek und Rens Newland spielen Gitarre, Hansi Lang singt einen Tune mit und Alexander Goebel wirkt als Co-Texter mit.

Das Album wurde ein voller Erfolg. Nebenbei arbeitete Gina Charito mit Christian Kolonovits VSOP und tourte durch Europa und Japan. Sie wurde von Friedrich Gulda für sein Paradise Band Projekt engagiert. Im Musical "Songs Of Broadway" feierte sie Erfolge als Musical Star.

Für das nächste CD Projekt wurden unter anderem Produktionen im MG Sound Studio, Walter Seemann's Mastersound und in Rens Newland's Bizyman Studio vorbereitet. Die Longplay wird die Spitze der österreichischen Musikerszene - u.a. Willi Langer, Rens Newland, Oliver Gattringer, EOS Streich Quartett Vienna, Jacqueline Patricio, Eddi Cole.... - feieren!

Die vorliegende Maxi Single war Vorbote für das neue Album. Große musikalische Qualität zeigt sie in "Your Love" und die wunderschöne Komposition "Pilipinas" widmet Gina Charito ihrem Heimatland und ihren Landsleute!



Tracklist:

1. O.K., Check It Out!
2. With A Boy Like You
3. I Wanna Make Love To You
4. Perfect Innocence
5. Little Secrets
6. He's The One
7. Wish I Could Make It
8. On The Radio
9. A Friend For Always
10. Your Strings Love You (Instr.)
11. Tell Me What's Up
12. Memories
13. Your Love
14. Brandnew Day
15. What's Gonna Happen Now
16. Pilipinas (Bonustrack)

Gina Charito (lead & back vocals)
Rens Newland (guitars, programming, arranging, back vocals)
Willi Langer (bass)
Oliver Gattringer (drums)
Jacqueline Patricio, Martina Eory, Eddi Cole (back vocals)
"Prince Zeka" (rap)
Wolfgang Killian (guitar)
Ludwig „Steven“ Coss (programming)
Ruby Böck, Jorge de los Santos, Jojo Doquino, Pablo Molina (back vocals)
EOS string quartet Vienna:
Willy Büchler, Christian Blasl, Roman Bernhart, Andreas Pokorny

